Heut ging ich ...

Heut ging ich am Regal entlang
und Irgendetwas hielt mich an.
Ich dreh mich um, erblickte sie.
Solch Wohlgestalt sah ich noch nie.

Ich wollt sie auch von hinten sehen.
so musste ich doch näher gehen.
Ich wollts vermeiden, dacht an Flucht.
Doch viel zu stark war Lasters Sucht.

Nicht nur die Augen wollten schielen.
Auch meine Hände wollten fühlen.
Dann schlich ich ran, mit bittrer Reue,
wie letztes mal, wieder aufs Neue.

Jetzt war die Scham mir nicht zu schade.
Ich grapschte hin zur Schokolade.
Ach, wie ich den Einkauf hasse.
Es ist noch ziemlich weit zur Kasse. ...

Nun stand ich vor dem Kofferraum
und musste alles gut verstauen.
Ob Süßigkeit, ob Rotweinflasche ... ,
nichts passt mehr in nur eine Tasche.

Und hab ich alles aufgebraucht,
sind Schuldgefühle aufgetaucht,
was stark an mein Gewissen nagt,
bis nächstes mal im Supermarkt.

© Jens Luka

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk